

STADTNACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Renningen
mit den Stadtteilen Renningen und Malmsheim

Donnerstag, 12. November 2026 | Woche 46



Ein Baum als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit



Anlässlich des 75. Jahrestages der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Italien und Deutschland nach dem 2. Weltkrieg hat die deutsche Botschaft in Italien 75 Bäume für 75 italienische Kommunen gestiftet, die Städtepartnerschaften mit deutschen Kommunen unterhalten, darunter auch unsere Partnerstadt Occhiobello. Am vergangenen Wochenende wurde der Baum in Occhiobello als Symbol für Freundschaft, Verständigung und Zusammenhalt gepflanzt.

Als Standort wurde bewusst die Piazza Matteotti gewählt, die für die Menschen vor Ort ein wichtiger Ort der Begegnung und des Miteinanders ist.

Die Baumpflanzung unterstreicht zugleich die langjährige Städtepartnerschaft zwischen Occhiobello und Renningen. Sie steht für die gewachsenen freundschaftlichen Beziehungen, den interkulturellen Austausch und die Verbundenheit über Ländergrenzen hinweg.



Mit dieser besonderen Geste setzen beide Städte ein sichtbares Zeichen für ein geeintes Europa und ein friedliches Miteinander. Der gepflanzte Baum soll auch in Zukunft an die Bedeutung der Freundschaft und der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten erinnern.

Bereits am nächsten Wochenende geht es weiter: Der Renninger Jugendgemeinderat darf Gäste aus dem Jugendgemeinderat der französischen Partnerstadt Mennecy in Renningen begrüßen. Gemeinsam stehen spannende Begegnungen, interessante Gespräche und ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Die Jugendlichen freuen sich auf den interkulturellen Austausch, neue Freundschaften und eine erlebnisreiche gemeinsame Zeit in Renningen. Ein entsprechender Nachbericht folgt.



Augen!blick Veranstaltungen kurz notiert

Bibelwoche mit Andy MacDonald
12.11.–14.11.2026, Evangelisches Gemeindehaus Malmsheim, Evangelische Kirchengemeinde

Handy-60-Plus - Die Cloud
12.11.2026, 15:30 Uhr, Bürgerhaus Renningen, Stadtseniorenrat Renningen

Ökum. Erwachsenenbildung
„Impulse für eine lebenswerte Zukunft“
12.11.2026, 20:00 Uhr, Bonifatiushaus, Ökum. EWB forum&impuls

„Ohne Moos nix los“ -
Artenvielfalt und Wirkung der Moose
13.11.2026, 19:30 Uhr, Haus am Rankbach, NABU Renningen-Malmsheim

Auftaktsitzung
14.11.2026, 19:11 Uhr, Festhalle Stegwiesen, Renninger Schlüsselgesellschaft

Kindertheater „Komm wir finden einen Schatz!“
14.11.2026, 15:00 Uhr, Aula Schulzentrum, Kinderfreunde Renningen

Festgottesdienst mit Martinusfest und Martinusritt
15.11.2026, 10:30 Uhr, Martinuskirche Malmsheim, Kath. Kirchengemeinde Renningen-Malmsheim

Konzert Querbeat mit Gitarrenensemble Leonberg
15.11.2026, 16:00 Uhr, Festhalle Stegwiesen, Liederkranz Malmsheim

Martinsumzug und -musical
15.11.2026, 17:00 Uhr, Vereinsgarten Obst- und Gartenbauverein Malmsheim beim S-Bahnhof Malmsheim; Katholische Kirchengemeinde Renningen

Geriatrie - Medizin für das Alter
19.11.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Renningen, Stadtseniorenrat Renningen

S-Konzert
19.11.2026, 19:00 Uhr, Aula Schulzentrum, Musikschule Renningen



Den gesamten Veranstaltungskalender der Stadt Renningen und weitere Infos finden Sie unter www.renningen.de

Die Stadtverwaltung informiert

Es gibt noch freie Fahrradboxen zur Miete am Bahnhof Malmsheim und am Bahnhof Renningen Süd

An der S-Bahnstation „Malmsheim“ und „Renningen Süd“ können **ab sofort** abschließbare Fahrradboxen zum Preis von monatlich 6,00 EUR angemietet werden.

Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne an die Abteilung Liegenschaften wenden:

Tel. 07159/924-140, E-Mail: Liegenschaften@Renningen.de

Beflaggung

Am Sonntag, 15. November 2026, werden die Flaggen an den Rathäusern in Renningen und Malmsheim anlässlich des Volkstrauertags auf halbmast gesetzt.

Renningen, den 04.11.2026

Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat nehmen Abschied von

Frau Jutta Schmitt

die im Alter von **78 Jahren** verstorben ist.

Frau Schmitt war über mehrere Jahre in unserer Verwaltung als Aushilfskraft im Kindergartenbereich tätig. Wir sind dankbar für ihre treuen Dienste.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Ihr Andenken wird in Ehren gehalten.

Für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung
Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Renningen, den 05.11.2026

Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat trauern um

Frau Erika Schmid

die im Alter von **97 Jahren** verstorben ist.

Frau Schmid war von 1972 bis 1989 als Verwaltungsangestellte im Rathaus Renningen tätig und wurde nach einem langen und pflichtbewussten Berufsleben in den Ruhestand verabschiedet.

Sie war eine zuverlässige Mitarbeiterin, deren Arbeit wir sehr geschätzt haben.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Wir werden Frau Schmid in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung
Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

DIE NUSSBAUM-APP FÜR RENNINGEN
erkunden – informieren - kommunizieren

Stadtverwaltung Renningen

Hauptstr. 1, 71272 Renningen
Tel. 07159/924-0
info@renningen.de
www.renningen.de

Servicezeiten der Rathäuser:

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind Termine während der ganzen Woche mit Frau Bürgermeisterin Hettmer, Herrn Ersten Beigeordneten Müller, den Fachbereichsleitungen und allen Fachabteilungen **möglich**.

Terminvereinbarungen und Ansprechpartner:

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch in den Rathäusern einen Termin mit uns. Ihren Ansprechpartner und die Möglichkeit der Terminvereinbarung finden Sie hier:

Besuche in den Bürgerbüros sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Bitte beachten Sie: Die Kolleginnen stehen Ihnen **dienstagvormittags in Malmsheim (8:00 bis 11:30 Uhr)** und **dienstagnachmittags in Renningen (13:30 bis 17:00 Uhr) ohne Terminvereinbarung** zur Verfügung.

Telefon Rathaus Renningen	07159 924 - 123
Telefon Rathaus Malmsheim	07159 924 - 711

Sollten Sie keinen passenden Ansprechpartner finden, wenden Sie sich gerne telefonisch an unsere Infozentrale unter 07159/924-0.

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Zur Einsicht ausgelegter Dokumente oder zum Abholen von Formularen haben die Rathäuser wie folgt geöffnet:

Montag – Mittwoch	08:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:30 u. 15:30 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 11:30 Uhr

Wir sind für Sie da!

Bereitschaftsnummern:	
Wasserversorgung Rohrbrüche:	0163 – 7061 153
Straßenbeleuchtung:	0176 – 15151191

Hinweis zum Steuertermin 15.11.2026

Am 15.11.2026 wird die **4. Grund- und Gewerbesteuerrate** zur Zahlung fällig.
Bitte überweisen Sie die Beträge termingerecht, um Mahnungen und somit Nebenforderungen zu vermeiden oder erteilen Sie der Stadtkasse Renningen ein SEPA-Lastschriftmandat. Das Formular hierfür finden Sie auch auf www.renningen.de (Online-Formulare).
Wenn Sie schon am Lastschriftverfahren der Stadtkasse Renningen teilnehmen, werden die fälligen Beträge zum 15.11.2026 von Ihrem Konto abgebucht.

Hinweis zur Grundsteuer
Die Stadt Renningen ist bei der Festsetzung der Grundsteuer an den Grundsteuermessbescheid des Finanzamts gebunden. Solange dieser mit den geänderten Eigentumsverhältnissen nicht vorliegt, bleibt der alte Eigentümer Gebührenschuldner.
Auf die Bearbeitungsdauer des neuen Grundsteuermessbescheids beim zuständigen Finanzamt hat die Abteilung Steuern keinen Einfluss. Bei Vorliegen des geänderten Grundsteuermessbescheids wird eine Änderung der Grundsteuerfestsetzung durch die Abteilung Finanzen zeitnah erfolgen. Sich hieraus ergebende Überzahlungen werden erstattet.

Vergangene Woche fand die Stiftungsratssitzung der Bürgerstiftung Renningen statt, in der der Vorstand neu gewählt wurde.

Wir gratulieren
1. Herr **Bernhard Maier**
2. Herr **Peter Landsberg**
3. Herr **Gerhard Kicherer**

die nach § 7 der Stiftungssatzung für weitere vier Jahre wiedergewählt wurden.

Die Stiftung ist eine Gründung auf Initiative der Stadt und ist Träger des „Ursula-Mathes-Hauses“. Sie fördert ausschließlich soziale und kulturelle Projekte in der Stadt Renningen und finanziert sich aus Vermögenserträgen, Spenden und steuerbefreiten Erbschaften.



G E D E N K F E I E R

für den Frieden anlässlich des Volkstrauertags

Gemeinsam gedenken wir in Renningen und Malmsheim der Toten und Opfer der beiden Weltkriege sowie aller Menschen, die durch Krieg und Gewaltherrschaft Leid erfahren haben. Zugleich ist der Volkstrauertag eine Mahnung, sich für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit einzusetzen.

Aus diesem Anlass lädt die Stadt am

Samstag, 21. November 2026 um 17:00 Uhr in die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Renningen

herzlich ein.

Die Gedenkfeier bietet Raum für Stille, Erinnerung und Besinnung. Das Gedenken erinnert uns daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist und die Verantwortung dafür bei uns allen liegt. Respekt, gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Miteinander sind Grundlagen unseres Zusammenlebens. Diese Werte gilt es auch im Alltag und in unserer Stadt zu bewahren und zu stärken.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Stadt Renningen

Alles auf einen Blick



Kraftakt am frühen Samstagmorgen

Für den Erhalt der Bestände der Küchenschelle und vieler anderer Pflanzenarten, die einen mageren, sonnigen Standort benötigen, sorgt die Stadt Renningen mit tatkräftigem Einsatz des Bauhof-Teams. Jedes Jahr müssen zu Beginn der kalten Jahreszeit die Wiesen abgemäht und das Mähgut abgefahren werden, um eine zu starke Düngung der Böden zu vermeiden. Teils geht das maschinell, aber an vielen Stellen ist noch echte Handarbeit gefragt.



Der NABU Renningen mit seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt hier jedes Jahr gerne. Der viel zu trockene und heiße Sommer sorgte für weniger Wachstum, daher war es auch mit einer kleineren Gruppe machbar und das Vesper zum Abschluss schmeckte allen! Danke an alle Helfenden und nochmals ein dickes Lob an das Bauhof-Team für die hervorragende Vorarbeit.

ZVRW Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe

Renningen und Rutesheim Hand in Hand

Tobias Pokrop als neuer Stellvertreter begrüßt

Neues Führungsduo beim Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe (ZVRW): In der jüngsten Verbandsversammlung am Donnerstag, dem 05. November 2026, hieß die Vorsitzende und Renninger Bürgermeisterin Melanie Hettmer ihren Rutesheimer Amtskollegen Tobias Pokrop herzlich im Gremium willkommen.

Die Verbandsversammlung fasste an diesem Abend wichtige, zukunftsweisende Beschlüsse. Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stand jedoch die neue Konstellation in der Führungsebene im Fokus: die offizielle Begrüßung des neuen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden. Melanie Hettmer überreichte dem Rutesheimer Bürgermeister Tobias Pokrop ein Willkommensgeschenk und betonte dabei die Freude auf die künftige Kooperation. Während Frau Hettmer dem Verband zuvor als Stellvertreterin angehörte und ihn nun als Vorsitzende leitet, übernimmt Herr Pokrop neu das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Die bewährte und vertrauensvolle Partnerschaft der Nachbarstädte wird damit nahtlos fortgeführt.

Das große gemeinsame Ziel bleibt es, das Trinkwasser auch bei fortschreitendem Klimawandel und trockenen Sommermonaten langfristig in bester Qualität zu sichern. Wichtige Zukunftsprojekte werden ab sofort vom neuen Führungsduo Hand in Hand vorangetrieben. Der Zweckverband sieht sich für die kommenden Herausforderungen bestens aufgestellt.



Zukunftssicheres Trinkwasser

Neuer Hochbehälter Mittelwäldle in Betrieb genommen

Wichtiger Meilenstein für die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Renningen und Rutesheim.

Der Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe (ZVRW) hat den neuen Hochbehälter Mittelwäldle am Freitag, dem 30.10.2026 erfolgreich in Betrieb genommen. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein zur langfristigen Sicherstellung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung in Renningen und Rutesheim erreicht.

Der bisherige Hochbehälter stammte aus dem Jahr 1908 und verfügte über ein Speichervolumen von lediglich 400 Kubikmetern. Aufgrund des steigenden Wasserbedarfs, zunehmender Trockenphasen sowie wachsender Anforderungen an die Versorgungssicherheit war eine Erneuerung erforderlich.

Im Rahmen des Neubaus wurde die bestehende Anlage vollständig zurückgebaut und durch einen modernen Hochbehälter mit zwei Wasserkammern à 1.000 Kubikmetern ersetzt. Das Speichervolumen am Standort Mittelwäldle wurde damit auf insgesamt 2.000 Kubikmeter verfünffacht.

Die Bauarbeiten begannen im Juni 2025, der offizielle Spatenstich erfolgte im Juli 2025. Die Kostenberechnung belief sich auf knapp über 2,1 Mio. €. Die Kosten sind noch nicht vollständig abgerechnet. Es zeigt sich jedoch bereits, dass die Abrechnung auf Grund sehr guter Ausschreibungsergebnisse weit darunter liegen wird; unterstützt wird das Projekt durch eine Landesförderung in Höhe von 282.700 Euro.

Mit dem neuen Hochbehälter wird die Versorgungssicherheit deutlich verbessert: Während der Stadt Rutesheim durch den Hochbehälter Stockhau bereits 2.500 Kubikmeter Speicherkapazität zur Verfügung stehen, steigt das Volumen für die Stadt Renningen gemeinsam mit dem Hochbehälter Längenbühl nun auf insgesamt 3.500 Kubikmeter. Dies schafft insbesondere bei hohen Verbrauchsspitzen, in den Sommermonaten sowie bei Wartungsarbeiten oder möglichen Störungen zusätzliche Reserven und trägt dazu bei, die Trinkwasserversorgung auch künftig zuverlässig sicherzustellen.

Der Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe versorgt mehr als 30.000 Menschen in Renningen und Rutesheim mit Trinkwasser. Da eine sichere Wasserversorgung höchste Priorität hat, setzt der ZVRW auch über dieses Projekt hinaus alles daran, die Infrastruktur kontinuierlich zu modernisieren – sei es durch laufende Leitungsbauarbeiten im Verbandsgebiet oder weitere geplante Speichererweiterungen.

Auch am Hauptpumpwerk in der Gottfried-Bauer-Straße 4 in Renningen geht es voran: Die Außenarbeiten rund um die neue Umspannstation der Netze BW sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Da die eigentliche Umschaltung auf die kostengünstigere Niederspannung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, läuft die Wasserversorgung wie gewohnt und ohne Unterbrechung weiter. Zudem steht nach erfolgter Abstimmung nun fest, dass die alte, stillgelegte Turmstation zeitnah komplett abgebaut wird. Während dieser Rückbauarbeiten kann es im Bereich des Hauptpumpwerks zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen – wir bitten hierfür um Verständnis.

Der Zweckverband bedankt sich bei allen beteiligten Planungsbüros, Ingenieuren, ausführenden Firmen und weiteren Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit und die Umsetzung dieser wichtigen Baumaßnahme.











Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung

Zur Antragsaufnahme, Kontenklärung oder für allgemeine Fragen zu Rententhemen wenden Sie sich an die Rentenstelle im Rathaus Renningen.

Gerne können Sie einen Termin vereinbaren unter Tel. 07159/924-141 oder rente@renningen.de.

Kurz nachgefragt

Tiefbau-Wissen der Woche



Foto: Quelle: pixabay



Wissen der Woche: Was passiert mit dem Abwasser, nachdem es im Abfluss verschwunden ist?

Einmal die Toilettenspülung betätigt oder den Wasserhahn aufgedreht und schon ist das Abwasser verschwunden. Doch wohin fließt es eigentlich?

Über ein weitverzweigtes Kanalnetz gelangt das Abwasser zur Kläranlage. **Allein in Renningen und Malmsheim umfasst das Abwasserkanalnetz rund 89 Kilometer!** Dort durchläuft das Abwasser mehrere Reinigungsstufen. Zunächst werden grobe Verschmutzungen wie Papier und Sand entfernt. Anschließend setzen sich weitere Schmutzstoffe in Becken ab. In der biologischen Reinigungsstufe bauen Milliarden von Mikroorganismen mithilfe von Sauerstoff gelöste Schmutzstoffe ab. Nach der Reinigung wird das behandelte und untersuchte Wasser wieder in ein Gewässer eingeleitet.

Schon gewusst?

In einer Kläranlage übernehmen winzige Lebewesen einen Großteil der Reinigungsarbeit. Ohne diese Mikroorganismen wäre die biologische Abwasserreinigung kaum möglich.

Damit das Abwasser zuverlässig gereinigt werden kann, müssen sowohl das unterirdische Kanalnetz als auch die technischen Anlagen der Kläranlage regelmäßig kontrolliert und instand gehalten werden.

Neues aus der Forstverwaltung

Deckreisig-Verkauf 2026

Der diesjährige Deckreisig-Verkauf des Forstbetriebs für Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt findet am Donnerstag, dem 19.11.2026, von 14:00 – 15:00 Uhr statt.

Verkaufsorte sind in Renningen am Parkplatz Jahnstraße (gegenüber dem Bürgerhaus) und in Malmsheim in der Schöckengasse (hinter dem Pflegeheim). Der Preis beträgt 10 € je Bund.

Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.

Mobilität

Wie soll sich Mobilität in Renningen entwickeln?

Stadt startet Online-Befragung zum Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz



Wie kann der Verkehr in Renningen künftig sicherer, klimafreundlicher und leiser gestaltet werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Stadt Renningen im Rahmen des Aktionsplans für Mobilität, Klima- und Lärmschutz (AMKL).

Gemeinsam mit dem Fachplanungsbüro INOVAPLAN aus Karlsruhe analysiert die Stadt die aktuelle Verkehrssituation und entwickelt Maßnahmen für eine zukunftsfähige Mobilität.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wo fehlen sichere Wege? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Welche Themen rund um Mobilität sind Ihnen besonders wichtig?

Machen Sie mit und gestalten Sie die Mobilität in Renningen aktiv mit!

Ab sofort bis zum **13. Dezember** können alle Interessierten an einer anonymen Online-Befragung teilnehmen. Die Beantwortung dauert etwa **5 bis 10 Minuten**.

Unter allen Teilnehmenden werden **fünf Renninger Taler im Wert von jeweils 10 Euro** verlost.

Hier geht's zur Online-Befragung:
www.renningen.de/umfrage
Alternativ können Sie einfach den QR-Code scannen.

Die eingegangenen Rückmeldungen werden von INOVAPLAN und der Stadtverwaltung ausgewertet. Gemeinsam mit den Ergebnissen der Bestandsanalyse und der weiteren Beteiligung bilden sie die Grundlage für die Entwicklung konkreter Maßnahmen im Aktionsplan.

Hintergrund zum Projekt

Bis Mitte Oktober fand bereits eine Haushaltsbefragung zum aktuellen Mobilitätsverhalten statt. Dabei ging es insbesondere darum, wer wie häufig und mit welchen Verkehrsmitteln unterwegs ist. Bei der aktuellen Online-Befragung stehen nun die persönlichen Einschätzungen, Wünsche und Ideen zur zukünftigen Mobilität in Renningen im Mittelpunkt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.renningen.de/aktionsplan

Die Stadt Renningen freut sich über eine rege Teilnahme und bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung!

Wirtschaftsförderung

20 Jahre Trolle Decorationen

Mit Kreativität und Herzblut durch die Zeit

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Trolle Decorationen besuchten Miriam Strauß und Adrienne Form von der Wirtschaftsförderung der Stadt Renningen Anette Troll und ihren Mann in Malmsheim und überreichten die Jubiläumsurkunde.

Vor über 20 Jahren machte sich Anette Troll selbstständig. Was zunächst mit Dekorationsartikeln begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre stetig weiter. Auf Dekorationsartikel folgten Pflanzen und später auch Schnittblumen. So entstand nach und nach ein ganz eigener Mix aus Dekoration und Pflanzen, der den Charakter ihres Ladens prägte. Auch das Geschäft selbst veränderte sich im Laufe der Zeit immer wieder und passte sich den jeweiligen Lebensumständen an.



Bis vor Kurzem beschäftigte Anette Troll auch Mitarbeitende. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihre Tätigkeit später neu ausrichten und den Betrieb verändern. Ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft für die Gestaltung blieb sie dabei stets treu. Auch regelmäßige Weiterbildungen waren ihr wichtig.
Beim Besuch empfing Anette Troll ihre Gäste sehr herzlich und gab Einblicke in die verschiedenen Stationen ihrer Selbstständigkeit. Neben dem Verkauf gehörten auch Workshops zu ihrem Angebot.
Auch wenn das Ladengeschäft inzwischen aus gesundheitlichen Gründen geschlossen ist, bleibt Anette Troll ihrer kreativen Arbeit verbunden. Für Hochzeiten, Events, Grabpflege und Trauerfloristik steht sie weiterhin mit viel Erfahrung und Kreativität zur Verfügung. Im Bereich vor dem Laden sind zudem nach wie vor verschiedene Dekorationsstücke und besondere Fundstücke ausgestellt, die Interessierte direkt mitnehmen können. Dafür steht eine Kasse bereit.
Die Stadt Renningen gratuliert Anette Troll herzlich zum 20-jährigen Jubiläum und bedankt sich für ihr langjähriges unternehmerisches Engagement in Malmsheim.



NIKOLAUSAKTION

Liebe Kinder, liebe Familien,

Wir sammeln Eure Stiefel ein, damit der Nikolaus sie füllen kann!

Gebt Euren leeren, sauberen Stiefel am
Freitag, 20.11.2026 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr
auf dem Renninger Wochenmarkt am Ernst-Bauer Platz ab.

Ab dem Nikolaustag findet Ihr Euren Stiefel in den Schaufenstern der Geschäfte in Renningen und Malmsheim wieder!

Und so funktioniert's:

Kinder im Alter von 3 –10 Jahren können an der Aktion teilnehmen. Ihr könnt Euren (geputzten!) Stiefel am Freitag beim Wochenmarkt abgeben. Es wird nur eine begrenzte Anzahl an Stiefeln angenommen. Jedes Kind kann nur **einen** Stiefel abgeben. Angenommen werden nur saubere und **mit Textilklebe-Etikett beschriftete** Stiefel (bitte Vorname, Name, Alter, Geschlecht sowie für evtl. Rückfragen Tel. od. E-Mail-Adresse auf dem Etikett notieren).

Die Stiefel werden dann in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte versteckt. Bei Abgabe erhält jedes Kind eine Liste, so dass klar ist, wo gesucht werden muss. Präferenzen zum Versteck (Renningen / Malmsheim) werden beachtet, können aber nicht in jedem Fall berücksichtigt werden.

Damit der gefüllte Schuh Euch richtig zugeordnet werden kann, bringt bitte den 2. Schuh des Stiefelpaars zur Abholung mit. Nur so kann ein Stiefel-Abgleich erfolgen und eine Verwechslung vermieden werden!

Teilnehmende Händler und Gastronomen füllen Eure Stiefel mit Leckereien und/oder Geschenken und platzieren diese **ab Montag, 30.11.2026** gut sichtbar in ihren Schaufenstern. Bei einem Winterspaziergang durch unsere Stadt könnt Ihr Euch mit Eurer Familie auf die Suche nach den Stiefeln machen…

…und wenn Ihr diesen gefunden habt, **ab dem Nikolaustag, Sonntag, 6. Dezember bzw. Montag, 7. Dezember 2026** abholen. Bei Abholung der Stiefel sind die individuellen Öffnungszeiten der teilnehmenden Geschäfte zu beachten.

Haftung + Datenschutz: Die Stadt Renningen übernimmt keine Haftung für die Stiefel der teilnehmenden Kinder. Die teilnehmenden Händler erhalten als Aktionspartner die Angaben auf den Textiletiketten der Stiefel (Name und Alter des Kindes). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

WIR FREUEN UNS AUF EURE TEILNAHME!
und stehen bei Fragen gern zur Verfügung: citymanagement@renningen.de, 07159/924174.

FÜR GRÜNDER, START-UPS, UNTERNEHMENSENTWICKLUNG.

Wir beraten und begleiten Sie. Ehrenamtlich.
Ihre Senioren der Wirtschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe hat in der öffentlichen Sitzung am 05.11.2026 die Jahresrechnung 2025 wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2025, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Liquiditätsrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht, wird gemäß § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 6 der Verbandssatzung am 05.11.2026 wie folgt festgestellt:

1.	***Erfolgsrechnung***	Euro
1.1	Summe Erträge	1.973.729,86
1.2	Summe Aufwendungen	1.973.729,86
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	611.411,08
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.047.034,69
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 435.623,61
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	909.356,34
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	473.732,73
2.6	Überschuss / Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 604.612,82
3.	**Bilanzsumme**	**7.171.038,28**

2. Die Verbandsumlagen betragen insgesamt 2.077.974,42 Euro brutto. Entsprechend dem seit 1. Januar 2024 gültigen Verteilungsschlüssel ergeben sich für Renningen 1.387.568,23 Euro und für Rutesheim 690.406,19 Euro.

3. Der Verbandsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht liegt in der Zeit vom 16.11.2026 bis einschließlich 27.11.2026 öffentlich zur Einsichtnahme im Rathaus Renningen, Hauptstraße 1, Zimmer 09 oder 010, aus.

Aus der Arbeit des Verwaltungsausschusses

Sitzung vom 09.11.2026
Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung am 09.11.2026 und leitete die Verhandlungen des Verwaltungsausschusses. Die Vorsitzende begrüßte die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Bericht der Freibadsaison
Bürgermeisterin Hettmer begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Fachbereichsleiter Lallo und übergab ihm das Wort für den Bericht der Freibadsaison 2026.

Fachbereichsleiter Lallo berichtete, dass die Freibadsaison 2026 außerordentlich erfolgreich verlief und sowohl bei den Besucherzahlen als auch bei den Umsatzerlösen Rekordwerte erreichte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch mehrere Hitzeperioden im Mai und Juni mit Spitzentemperaturen von bis zu 40 °C sowie einen insgesamt warmen Sommer.
Der Badebetrieb konnte weitgehend aufrechterhalten werden. Lediglich an drei Tagen kam es zu zeitweisen Einschränkungen in Form von halben Schließtagen. Die Sicherheitsbilanz fiel insgesamt positiv aus. Es ereignete sich lediglich ein Unfall, bei dem sich ein Badegast beim verbotenerweise Übersteigen des Zauns verletzte. Zudem musste im Laufe der Saison ein Hausverbot ausgesprochen werden.
Ein Höhepunkt der Saison war erneut die beliebte Beachparty, die auch in diesem Jahr durch ein Konzert am Vorabend ergänzt wurde.
Die Personalsituation blieb angespannt, da weiterhin eine Stelle im Bereich der Fachangestellten für Bäderbetriebe unbesetzt ist. Um den Badebetrieb während der gesamten Saison sicherzustellen, musste daher in erheblichem Umfang auf qualifizierte Fachkräfte externer Dienstleister zurückgegriffen werden. Deren Einsatz war eine wesentliche Voraussetzung dafür, die Saison trotz der personellen Engpässe erfolgreich zu bewältigen. Dieser Einsatz ist jedoch teurer, als eigenes Personal einzusetzen.
Organisatorisch wurde die neu gefasste Haus- und Badeordnung in der Praxis umgesetzt. Derzeit läuft die Installation eines neuen Kassenautomaten, der künftig bargeldloses Bezahlen ermöglichen und in Verbindung mit einem Onlineshop den Ticketkauf erleichtern soll.

Der Verwaltungsausschuss nahm von dem Bericht Kenntnis.

TOP 2: Erhebung eines Investitionskostenzuschlags für Leistungen der Sozialstation Renningen
Abteilungsleiterin Peragine berichtete, dass die Sozialstation Renningen als zugelassener ambulanter Pflegedienst in der ambulanten Langzeitpflege tätig ist. Seither wurde auf die Erhebung eines Investitionskostenzuschlags für Leistungen nach dem SGB XI verzichtet. Ein solcher Zuschlag kann zur Refinanzierung der betriebsnotwendigen Investitionskosten, welche nicht über die Pflegeversicherung abgegolten werden, erhoben und den Klienten in Rechnung gestellt werden. Die Gründe für den bisherigen Verzicht auf die Erhebung eines Investitionskostenzuschlags sind nicht bekannt.
Im Landkreis Böblingen erheben soweit bekannt alle ambulanten Pflegedienste einen Investitionskostenzuschuss. Vergleichswerte mit anderen ambulanten Pflegediensten werden bis zur Sitzung des Gemeinderats nachgereicht.
In Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen der Stadt Renningen wurden die Werte für 2025 anhand der Berechnungshilfe des Diakonischen Werks für die Sozialstation erhoben. Das Ergebnis errechnet einen Investitionskostenzuschlag (IK) in Höhe von 1,74 € für die Sozialstation Renningen.
Der IK wird während eines laufenden Kalenderjahres von den Klienten erhoben und hat zum Ziel die Investitionen im laufenden Betrieb zu refinanzieren.
Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) veröffentlicht jährlich eine Empfehlung zur Höhe des Investitionskostenzuschlags. Der empfohlene Betrag wird von den örtlichen Sozialhilfeträgern im Rahmen der Hilfe zur Pflege anerkannt. Für das Jahr 2026 beträgt die Empfehlung 1,37 € je Hausbesuch.
In den Beratungen soll darüber entschieden werden, ob ein IK erhoben wird und welche Höhe festgesetzt werden sollte. Sollte sich der Gemeinderat für die Einführung entscheiden, schlägt die Verwaltung vor den Empfehlungssatz des KVJS für den IK in Höhe von 1,37 € je Hausbesuch einzuführen und eine jährliche Anpassung entsprechend der neuen Empfehlung vorzunehmen.

Der Verwaltungsausschuss nahm die Ausführungen über einen möglichen Investitionskostenzuschlag für die Sozialstation Renningen zur Kenntnis.

TOP 3: Vergleich der Schülerzahlen, Geburten und Innenentwicklung mit der Prognose aus der Schulentwicklungsplanung 2024
- Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Schulhausneubau am Kooperativen Bildungszentrum Renningen
Die Vorsitzende berichtet, dass die Zahlen der bisherigen Schulentwicklungsplanungen nicht mehr mit den aktuellen Gegebenheiten übereinstimmen und hat deshalb eine Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ohne externe Beratung innerhalb der Verwaltung veranlasst. Fachbereichsleiter Lallo informierte, dass die bisherige Schulentwicklungsplanung der LBBW-Kommunalentwicklung einen kurz- und mittelfristigen Mehrbedarf an Schulräumen aufzeigte. Da die Zahlen auf Basis Mai 2024 erhoben wurden, waren die Schülerzahlen 2024/25 noch nicht enthalten. Diese haben bereits bei der Beratung im Dezember 2024 den Bedarf in den weiterführenden Schulen reduziert. Infolgedessen wurde der Beginn möglicher Planungen für einen Neubau zunächst in den Sommer 2025 und dann in den Sommer 2026 anhand der dann aktuellen Schülerzahlen geschoben. Um die Kosten für eine erneute Prognoseerstellung der LBBW in Höhe von knapp 11.000 € einzusparen, hat die Verwaltung selbst die Prognose der LBBW mit den aktuellen Zahlen verglichen. Dabei wurden die geringeren Schülerzahlen prozentual für die Folgejahre angenommen und fortgeschrieben, die gesunkene Geburtenrate in die voraussichtlichen Schülerzahlen integriert, die gesunkene Innenentwicklung eingerechnet und die Prognose an Schulraumbedarf durch diese Faktoren entsprechend reduziert.
Die überprüfte Prognose zeigt, dass sich die Lage weiter entspannt. Nach den aktuellen Prognosen ist über den Zeitraum bis 2038 keine Schulraum-Erweiterung erforderlich. Dies gilt nur, wenn die bestehenden 6 Containerklassenzimmer in vollem Umfang weiter genutzt werden. Ohne die Containerklassenzimmer besteht in der Spitze zum Schuljahr 2032/33 ein Bedarf von 6 Klassenzimmern, der dann in den Folgejahren wieder leicht rückläufig ist. Nach dem Ende der Sanierungsarbeiten an der Realschule können die 3 Ausweichklassenzimmer in der Mensa weiter genutzt werden. Der dann noch vorhandene Bedarf lässt sich organisatorisch lösen. Inwiefern der Mehrbedarf an Klassenräumen nach dem Schuljahr 2037/38 nachlässt oder sich auf diesem Niveau einpendelt kann noch nicht prognostiziert werden. Der Platzbedarf der Grundschulbetreuung kann in Malmsheim durch den Neubau und in Renningen durch die Umnutzung des Kindergartens Jahnstraße für die Grundschulbetreuung der Erstklässler gelöst werden. Aktuell besteht somit kein Handlungsbedarf für die bauliche Erweiterung des kooperativen Bildungszentrums.

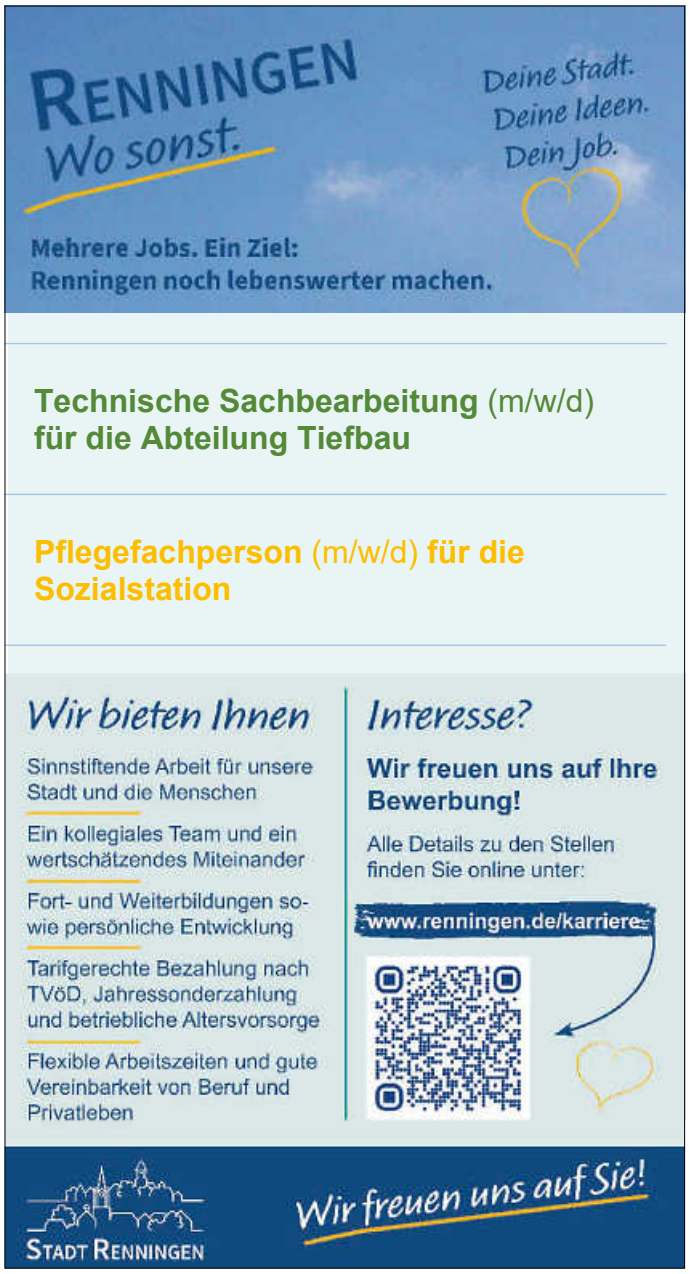
Der Verwaltungsausschuss nahm von der Entwicklung der Schülerzahlen und die angepasste Prognose zum Schulraumbedarf Kenntnis.

TOP 4: 3. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung
Fachbereichsleiter Lallo berichtete, dass die Feuerwehr um eine Überarbeitung einzelner Regelungen der bestehenden Feuerwehrsatzung gebeten hat. Diese wurden in der 2. Änderungssatzung umgesetzt. Im Nachgang zur Satzungsänderung muss nun noch eine Formulierungsänderung zur Klarstellung vorgenommen werden. Begründung zu § 10: Das Gremium Kommando (bestehend aus den 5 gewählten Kommandanten bzw. Stellvertretern und des Schriftführers) hat sich in der Vergangenheit als sehr effizient bei wichtigen Entscheidungsprozessen erwiesen. Dies um zwei weitere Personen zu erweitern, würde das Gremium träge und ineffizienter werden lassen, daher sollen bevorzugt die Abteilungskommandanten oder deren Stellvertreter aufgestellt werden. Dennoch besteht auch die Möglichkeit, dass sich alle Mitglieder der Feuerwehr aufstellen lassen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses beschlossen einstimmig folgende Beschlussempfehlung:
Die 3. Änderung der Feuerwehrsatzung wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

TOP 5: Verschiedenes/ Bekanntgaben
Bürgermeisterin Hettmer wies darauf hin, dass am Dienstag, den 10.11.2026 die erste Sitzung des neuen Jugendgemeinderats stattfindet. Sie lud alle Gemeinderäte herzlich zur Sitzung ein.

TOP 6: Anfragen und Anregungen
Aus der Mitte des Gremiums wurden verschiedene Fragen an die Stadtverwaltung gestellt.
Weitere Informationen zu der öffentlichen Sitzung und den öffentlichen Beratungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Renningen unter der Rubrik „Schnell gefunden“ oder direkt unter folgendem Link:
www.renningen.de/ratsinfo oder unter folgendem QR-Code:



Fundsachen in Renningen

1 Schlüsselmäppchen mit versch. Schlüsseln
1 Handy
Bitte wenden Sie sich an das Bürgerbüro Renningen, Tel. 07159/924-104/-148.

Fundsachen in Malmsheim

1 Schlüsselbund
1 Badminton-Schläger und Sportkleidung
Bitte wenden Sie sich an das Bürgerbüro im Rathaus Malmsheim, Tel. 07159 924 -711/ -712.

Soziales und Gesundheit

Städtische Seniorenarbeit

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) & Seniorenreferat Renningen

Benötigen Sie Unterstützung, Beratung oder Orientierung rund um das Thema Pflege, Alltag oder passende Hilfsangebote?
Ich bin gerne für Sie da – vertraulich, neutral und kostenfrei, Ihre Diana Heinze

Beratung im Büro oder bei Bedarf auch zu Hause möglich
Telefon: 07159 – 924 414
E-Mail: **Senioren-IAV@Renningen.de**

Montag, 16. November 2026
Seniorengymnastik mit dem Stuhl
9.30 Uhr im Bürgerhaus, Jahnstr., im Moment sind alle Plätze belegt.
Kreatives Gestalten mit E. Matheus 13.00 – 17.00 Uhr
Haus am Rankbach, Schwanenstr. 22, BT Raum 1. OG

RÜCKBLICK
Wanderung am Samstag, 7. November 2026
Unterwegs im Biet
Das etwas trübe Novemberwetter hat die kleine Wandertruppe nicht abgehalten, gut gelaunt starteten wir auf der Höhe zwischen Münklingen und Möttlingen durch den bunt gefärbten Herbstwald zum Reiterhof Toll. Nun ging es über freies Feld Richtung Neuhausen „ins Biet“, dem Höhenrücken zwischen Nagold- und Würmtal. Schon von Weitem grüßte die Wendelinskapelle, doch zuerst war noch eine Strecke zurückzulegen. Leicht bergauf ging es vorbei an Martinsgänsen am Waldtrauf entlang auf die Höhe, wir kamen ins Gespräch mit einem Imker, durften in die „Beuten“ schauen und erfuhren, was im Winter bei einem Bienenvolk zu beachten ist.







Nach gut zweistündiger Tour erreichten wir die Wendelinskapelle, wanderten hinab nach Steinegg, wo uns der Kleinbus abholte und zur Schlusseinkehr nach Hamberg in das Landgasthaus „Grüner Wald“ brachte.
Dort wurden wir gut verpflegt und machten uns wohlgemut auf die Heimreise.

VORSCHAU
Unsere Dezemberwanderung machen wir am Samstag, 12. Dezember 2026
Details folgen in den Wochen 49 und 50.

StadtSeniorenNetzwerk

Die Broschüren sind erhältlich in den Rathäusern Renningen und Malmsheim, der Mediathek, der Sozialstation sowie bei ortsansässigen Apotheken und Ärzten.

Stadtseniorenrat

Stadt Seniorenrat Renningen e.V.

Kontaktdaten Seniorenrat

Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Öffentlichkeit und kommunalen Behörden. Ansprechpartnerin: Ute Geiger, Tel. 07159-6539 oder per E-Mail: info@stadtseniorenrat-renningen.de

„Geriatrie – Medizin für das Alter“
am **Donnerstag, 19.11.2026 um 19:00 Uhr,**
Bürgerhaus Renningen
Wie Altersmedizin Lebensqualität erhält, darüber informiert gesch. Chefarzt Dr. Mimoun Azizi, Zentrum für Akutgeriatrie/ Neurogeriatrie
Unterstützt durch den Förderverein des Krankenhauses Leonberg
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

mevesta e.V.

Schulsozialarbeit Renningen

Jahnstr. 9
Anna-Sophie Schaer (Grundschulen)
schaer@mevesta.de
0163-8383947
Joachim Widmann (Gymnasium und Realschule)
widmann@mevesta.de
0163-8383928

Jugendsozialarbeit Renningen

Humboldtstr. 8
Büro: 07031/ 2181 658
info@jugendsozialarbeit-renningen.de

Tim Dietterle
0163/8383915
dietterle@mevesta.de

Lena Stippich
0163/8383942
stippich@mevesta.de

Denny Bausch
0163-8989007
bausch@mevesta.de

Renninger Agenda

Internetcafé für Senioren

Das Team des Internetcafés erwartet Sie jeden Mittwoch von 15.00 – 16.30 Uhr in der Mediathek (Renningen, Jahnstraße 11, EG). Sie können mit Ihren Problemen und Ihrem Laptop, Tablet oder Smartphone vorbeikommen. Wir beraten zu Windows 10 und 11, Android, Apple IOS und Linux. Eine vorherige Anmeldung bis spätestens Montagabend ist zwingend erforderlich. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an Internetcafe. Renningen@web.de (bevorzugt) oder Tel. 07159 930823 unter Angabe des Betriebssystems, für das wir Sie beraten sollen.

Repair Café + Linux-Café

Repair Café

Das Repair Café findet regelmäßig jeden dritten Samstag im Musiksaal der Friedrich-Schiller-Schule, Poststraße 11 in Renningen von 9.00 bis 12.30 Uhr statt.
Repariert werden können: Textilien, Haushaltsgeräte, Elektro-Kleingeräte, Computer, Spielzeug und Kleinmöbel.
Die nächsten Termine sind je samstags ab 9:00 Uhr: 21. November, 19. Dezember, 16. Januar

Unsere besonderen Angebote:
Sie haben eine **Nähmaschine** und wollen den Umgang damit lernen. Dann bringen Sie einfach Ihre Nähmaschine und die zu reparierenden Textilien mit.
Wir unterstützen sie gerne und geben eine Einführung in die Geheimnisse Ihrer Nähmaschine. Melden Sie sich bitte per E-Mail an: repair-cafe@agenda-renningen.de.

Unsere Spezialangebote: Installation von **Linux Mint** anstelle von Windows 10, **Digitalisierung**, und **3D-Druck**. Alles Weitere erfahren Sie unter www.agenda-renningen.de.

Und noch ein Hinweis: Wir reparieren auch Holz wie Kinderspielzeug, Kleinmöbel oder Stühle.

Freiwillige Feuerwehr Renningen

www.feuerwehr-renningen.de

Notruf Feuer: 112

Abteilung Renningen
Montag, 16.11.26, 19:30 Uhr: **MA**
Mittwoch, 18.11.26, 19:30 Uhr: **Gruppe 4 & Gruppe 6,** AT
Mittwoch, 18.11.26, 19:30 Uhr: **Altersabteilung**
Donnerstag, 19.11.26, 19:30 Uhr: **DL**

Abteilung Malmsheim
Montag, 16.11.26, 19:30 Uhr: **Gruppe 2,** T6
Mittwoch, 18.11.26, 19:30 Uhr: **Gruppe 1,** AT
Donnerstag, 19.11.26, 19:30 Uhr: **DL**
Einsatz 115-2026, Do., 05.11.26, 20:56 Uhr

Führungsgruppe: Austritt einer unbekannten Substanz, BAB 8
Bericht der Feuerwehr Leonberg: „Der Umweltschutzzug Nord, dem die Feuerwehren aus Leonberg und Sindelfingen angehören, wurde am späten Donnerstagabend zu einem Umweltschutzeinsatz auf die Autobahn A8 alarmiert. Auf dem Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Rutesheim und Leonberg-West in Fahrtrichtung München kam es bei der Bergung eines verunfallten LKW zum Austritt eines unbekannten Stoffes.
Da der LKW unterschiedliche Gefahrstoffe geladen hatte, musste zuerst der betroffene Stoff identifiziert werden. Die gelagerten Gefahrstoffe wurden mit einem Radlader des THW abgeladen und näher untersucht. Dabei konnte an keinem der Gefahrgutbehälter eine Leckage festgestellt werden. Bei dem ausgetretenen Stoff handelte es sich um Hydrauliköl, welches einer Beschädigung im nicht einsehbaren Zwischenboden der Ladefläche entstammte.“



Neben der Führungsgruppe des Landkreises, die die örtliche Einsatzleitung unterstützte, waren noch zahlreiche Kräfte eingesetzt, darunter die Feuerwehr Rutesheim, das THW Ortsverband Leonberg, der Rettungsdienst, der DRK Ortsverein Rutesheim und ein Fachberater Chemie.
Der Einsatz für die Renninger Mitglieder der Führungsgruppe war um 1:10 Uhr beendet.

Einsatz 116-2026, Fr., 06.11.26, 10:18 Uhr
Person gestürzt - medizinische Erstversorgung, Südbahnhof
Da sich die Anfahrt eines verfügbaren Rettungswagens verzögerte, wurde die Feuerwehr am Freitagmorgen zu einer medizinischen Erstversorgung zum Südbahnhof alarmiert. Dort war ein älterer Herr gestürzt und hatte sich eine Kopfplatzwunde zugezogen. Die Feuerwehr versorgte die Wunde und betreute die Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Einsatz 117-2026, Fr., 06.11.26, 14:52 Uhr
Auslaufende Betriebsstoffe nach VU, K 1015
Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe nach einem Verkehrsunfall auf der K 1015 zwischen Renningen und Malmsheim wurde die Feuerwehr zur Unterstützung alarmiert. Die auslaufenden Betriebsstoffe wurden mit einer Plane unter dem Fahrzeug aufgefangen, ausgelaufenes Betriebsmittel auf der Fahrbahn und zum Teil im Grünstreifen wurde mit Ölbindemittel abgebunden. Danach konnte der Einsatz beendet werden.

Ehrungsabend des Kreisfeuerwehrverbands
Am Samstag, dem 24. Oktober 2026, fand in der Sandäckerhalle in Steinenbronn der diesjährige Ehrungsabend des Kreisfeuerwehrverbands statt. In einem feierlichen Rahmen wurden zahlreiche Feuerwehrangehörige für ihr außergewöhnliches und langjähriges Engagement und besondere Dienste ausgezeichnet.
Aus den Reihen der Feuerwehr Renningen gab es an diesem Abend einen besonderen Grund zur Freude: Unsere Kameradin Saskia Tischer wurde für das langjährige Engagement und die großartige Arbeit in der Jugendfeuerwehr Renningen mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr ausgezeichnet.



Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung, Saskia, und vielen Dank für Deinen Einsatz für unsere Jugend!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) telefonisch unter **116117** (Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg
Öffnungszeiten:

Mi.:	16 – 19 Uhr
Fr.:	16 – 19 Uhr
Sa., So., Feier- und Brückentage:	9 – 19 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:	19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage:	9.00 – 19.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart
Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Fr.:	16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage:	8.00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Fr. 16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen, 8 - 22 Uhr

HNO-Bereitschaftspraxis
an der Uniklinik, 72076 Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 0761 12012000

Vergiftungen-Notrufnummer:
Tel. 0761 19240

Warn-App NINA
Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Nähere Infos zu dieser Warn-App finden Sie unter https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

(von 08.30 Uhr morgens bis 08.30 Uhr morgens)
https://www.lak-bw.de/notdienstportal

Freitag, 13.11.2026 Würmtal-Apotheke Merklingen
Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt Tel.: 07033 - 4 66 66 90

Samstag, 14.11.2026 Laurentius Apotheke Maichingen
Laurentiusstr. 24, 71069 Sindelfingen Tel.: 07031 - 38 23 65

Sonntag, 15.11.2026 Apotheke Warmbronn
Planstr. 3, 71229 Leonberg Tel.: 07152 - 94 95 50

Montag, 16.11.2026 Stern-Apotheke
Brennerstr. 31, 71229 Leonberg Tel.: 07152 - 4 17 68

Dienstag, 17.11.2026 Apotheke Butz
Paulinenstr. 1, 71292 Friolzheim Tel.: 07044 - 4 49 44

Mittwoch, 18.11.2026 Obere Apotheke
Maichinger Str. 21, 71106 Magstadt Tel.: 07159 - 4 11 57

Donnerstag, 19.11.2026 Apotheke Butz
Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim Tel.: 07033 - 46 95 30

Tierärztlicher Notdienst

https://www.kleintiernotdienst-bb.de/

(tel. Anmeldung erwünscht):
14./15. November 2026 Tel. 07031-38 51 20

Wichtige Rufnummern

Notrufnummern

Notrufe Telefon Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
Polizeirevier Leonberg	(07152) 60 50
Polizeiposten Renningen	(07159) 80 45 0
EnBW-Bereitschaftsdienst:	
Erdgas-Störungsannahme	(0800) 362 94 47
Strom-Störungsannahme	(0800) 362 94 77
Unitymedia	(0800) 776 60 88
Telekom Kundenservice	(0800) 3302000

Bildung und Erziehung

Mediathek

www.renningen.de/mediathek, Hauptstelle, Jahnstraße 11, Tel. 07159 924-430, E-Mail: mediathek@renningen.de
Öffnungszeiten: Di./Mi., 10–14 Uhr u. 15–17 Uhr, Do., 10–14 Uhr, Fr., 13–17 Uhr, Sa., 10–13 Uhr
Kinder-Zweigstelle Malmsheim, Merklinger Straße 10, Tel. 924–222, E-Mail: mediathek.zweigstelle.malmsheim@renningen.de
Öffnungszeiten: Di.+Do., 15–18 Uhr, während der Schulferien geschlossen.

Rückblick der Autorenlesung mit Guido Buettgen in der Mediathek

Am 7. November um 17 Uhr fand in der Mediathek Renningen eine Autorenlesung mit Guido Buettgen statt.
In angenehmer Atmosphäre erlebten die Besucherinnen und Besucher einen spannenden und zugleich sehr unterhaltsamen Krimiabend.
Der Autor las aus seinem Kriminalroman „Champagnergrab“ und gab interessante Einblicke hinter die Kulissen. Dabei erzählte er auf amüsante Weise von der Entstehung seiner Krimireihe, seiner Arbeit als Autor und persönlichen Erlebnissen. Das Publikum zeigte sich sehr interessiert und sorgte mit seiner aufgeschlossenen und humorvollen Art für einen besonders lebendigen Abend.
Eine rundum gelungene Lesung, die Spannung, Humor und interessante Einblicke in die Welt des Kriminalromans miteinander verband.





Stadtarchiv

Brand der Kaserne vor 50 Jahren

In der Nacht vom 11. auf den 12. November 1976 brannte die sogenannte Kaserne vollständig ab. Dieses große Fachwerkgebäude, das sich an der Stelle des Gebäudes der heutigen Kochwerkstatt in der Hauptstraße befand, prägte über Jahrhunderte das Ortsbild von Renningen. Ob der Name nur auf die imposante Größe zurückgeht oder ob zeitweise tatsächlich Soldaten im Gebäude einquartiert waren, lässt sich nicht mehr eindeutig nachvollziehen. Errichtet wurde es im Jahr 1624 in einer relativ wohlhabenden Phase für das Dorf. Das Gebäude sollte zunächst sämtliche Konflikte, Krisen und Brände, darunter die Ortsbrände von 1773 und 1855 unbeschadet überstehen. 1971/72 wurde das Gebäude durch Franz Turek renoviert und restauriert, der dort einen Antiquitätenhandel einrichtete. In der verhängnisvollen Nacht im November 1976, wurde die Feuerwehr gegen 0:50 Uhr alarmiert, zu diesem Zeitpunkt brannte das Gebäude bereits lichterloh. Die Feuerwehren aus Renningen, Malmsheim und einem Teil der Leonberger Feuerwehr hatten das Feuer nach ungefähr einer Stunde unter Kontrolle, der Brand selbst dauerte noch bis in die Morgenstunden an. Da das Gebäude zum Zeitpunkt des Brandes leer stand, kamen keine Personen zu Schaden. Der Gesamtschaden wurde auf ca. 600 000 DM geschätzt. Die Brandursache ist nicht bekannt.



Musikschule Renningen

Jahnstraße 13, 71272 Renningen,
Tel (07159) 924700
E-Mail: musikschule@renningen.de,
Homepage www.musikschule.renningen.de
Öffnungszeiten des Musikschulbüros:
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr sowie Do 14:00 - 17:00 Uhr



Kleine Auszeit, große Klänge

Die Musikschule lädt im November zu folgenden Konzerten ein:

Donnerstag, 19.11.26 - 18:00 Uhr Aula des Schulzentrums
Klassenvorspiel Frau Haußmann

Montag, 23.11.2026 – 18:30 Uhr Foyer der Musikschule
Schülerkonzert
Eintritt frei

Mittwoch, 25.11.2026 – 19:00 Uhr Aula des Schulzentrums
S-Konzert
Eintritt frei

Samstag, 28.11.2026 – 17:00 Uhr St. Bonifatius Kirche Renningen
Adventskonzert
Eintritt frei

v h s

VHS Renningen

Willkommen im Kino!

Freitag, 20. November 2026

Festhalle Stegwiesen

Renningen

40 JAHRE KINOMOBIL kino+konzepte 1986 - 2026



Louis und Luca- Das große Käserennen

14:30 Uhr / 3 €

Der überhebliche Elsterjunge Louis ist sich sicher, das traditionelle Käserennen gegen den Nachbarort zu gewinnen. Endlich eine Chance, um zu beweisen, dass er ein wahrer Renn-Champion ist! Von seiner Begeisterung mitgerissen, zögert er nicht, eine geheime Wette auf den Sieg abzuschließen. Er setzt das gesamte Haus und die erstaunliche Werkstatt seines Freundes, des genialen Erfinders Alfie, aufs Spiel.

Liebevolle Stop-Motion-Animation und eine spannende Geschichte. Skandinavisches Kinderkino vom Feinsten.

Empfohlen ab 6 Jahren

Norwegen 2015 | 78 Min.| FSK: 0



Das geheime Stockwerk

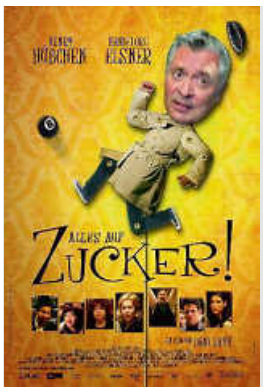
17:00 Uhr / 4 €

Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass er in einem alten Lastenaufzug in der Zeit reisen kann – und landet im Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Hannah und Georg an. Zusammen begeben sie sich auf die Spuren eines Juwelendiebes und Karli begreift langsam, was für ein Schatten über der Welt von Hannah und Georg liegt. **Ein warmherziges, spannendes Kinoerlebnis für die ganze Familie – und eine Einladung, Geschichte als Verantwortung im Heute zu betrachten.**

In Kooperation mit den Stuttgarter Kinderfilmtagen und dem Haus der Geschichte in Baden-Württemberg.

Empfohlen ab 9 Jahren!

DE | AU| LUX 2025 | 95 Min. | FSK: 6



Alles auf Zucker!

20:00 Uhr / 6 €

Es läuft nicht gut für den Ex-DDR-Sportreporter Jaecki Zucker: Finanziell steht der schlitzohrige Zocker vor dem Ruin und seine resolute Ehefrau droht damit, ihn zu verlassen. In dieser Situation kommt das Erbe von Jaeckis Mutter gerade recht. Die Sache hat nur einen Haken: Um das Erbe zu erhalten, muss Jaecki sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnen. Nur hat Jaecki mit der Religion seiner Vorväter bislang nicht allzu viel am Hut gehabt...

Diese hinreißende Komödie wurde 2005 mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Präsentiert in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg.

Regie:Dani Levy

DE 2004 | 95 Min. | FSK: 6

MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

Lust auf Neues? Entdecken Sie die Kurse Ihrer VHS!

262-1322AO
Streuobstwiesen im Klimawandel – Bericht aus Forschung und Praxis – Online-Seminar

Streuobstwiesen prägen unsere Kulturlandschaft und sind ein bedeutender Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Doch der Klimawandel stellt auch dieses traditionelle Ökosystem vor große Herausforderungen: Alte Bäume vertrocknen, Neupflanzungen schlagen nicht an – wie also können wir Streuobstwiesen zukunftsfähig machen? In seinem Fachvortrag gibt Kevin Fleckenstein praxisnahe Einblicke in seine Forschung und Erfahrung und geht der Frage nach, wie Streuobstwiesen zukunftsfähig gestaltet werden können. Kevin Fleckenstein arbeitete drei Jahre hauptberuflich im Forschungsprojekt STIK - Streuobstwiesen im Klimawandel, wo er in Baden-Württemberg zusammen mit Studierenden mehr als 6500 Obstbäume hinsichtlich ihrer Vitalität kartierte. Er bewirtschaftet selbst vier Streuobstwiesen mit knapp 100 hochstämmigen Obstbäumen zwischen Bergstraße und Rheinhessen und ist ehrenamtlich im Pomologenverein in der Landesgruppe Baden-Württemberg tätig.
Der Vortrag richtet sich an alle, die selbst Streuobstwiesen pflegen oder sich für den Erhalt dieser besonderen Kulturlandschaft interessieren – ob als Eigentümer/-innen, Ehrenamtliche oder Fachleute. Kevin Fleckenstein, Mo., 30.11.2026, 19:00–20:30 Uhr, **online.**
10,00 € (Anmeldung erforderlich)

262-2704A – Weihnachtsbäckerei
In fröhlicher Runde werden wir Omas Rezepte mit Genussgarantie backen. Die Rezepte sind absolut alltagstauglich und auch für Backneulinge gut geeignet. Wir werden verschiedene Sorten backen, sodass die erste Dose bunt gemischt mit nach Hause genommen werden kann. Bei einer gemütlichen Tasse Tee und lauwarmen „Versucherle“ werden wir den Abend in vorweihnachtlicher Stimmung ausklingen lassen. **Bitte mitbringen**: Geschirrtuch, Schürze, Keksdosen und Getränk. Nicole Österreicher, Do., 03.12.2026, 18:00–22:00 Uhr, Friedrich-Schiller-Schule Renningen, Schulküche, 44,00 €

Alle weiteren Kurse finden Sie dann auf der Homepage der Stadt Renningen, auf der Homepage der VHS Leonberg www.vhs-leonberg.de oder im aktuellen Programmheft.

Bitte melden Sie sich über die Geschäftsstelle der VHS Leonberg schriftlich, persönlich oder über das Internet unter www.vhs-leonberg.de an. Melden Sie sich bei Interesse bitte unbedingt rechtzeitig an, da wir unterbelegte Kurse spätestens eine Woche vor Kursbeginn leider absagen müssen. Bei Fragen melden Sie sich gerne über E-Mail: vhs@renningen.de bei Frau Sandra Dörr, Ihrer zuständigen Außenstellenleiterin.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Renningen. Für die Stadtteile Renningen und Malmsheim

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Melanie Hettmer, 71272 Renningen, Hauptstraße 1 oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Aus anderen Ämtern

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baden-Württemberg
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg | Büchsenstraße 54 | 70174 Stuttgart
Az.: 43-8468.01/FL-5126/11

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Flurbereinigung Weil der Stadt (Renninger Backen), Landkreis Böblingen

Flurbereinigungsbeschluss
vom 02.11.2026

1. Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung ordnet hiermit im Einvernehmen mit dem Landratsamt Böblingen als Flurbereinigungsbehörde eine erhebliche Änderung der Flurbereinigung Weil der Stadt (Renninger Backen) nach § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an. Geändert wird der Verfahrenszweck, die Verfahrensart und das Flurbereinigungsgebiet. Das bisher als vereinfachtes Verfahren nach § 86 FlurbG durchgeführte Verfahren wird unter Einschluss des bisherigen Verfahrensgebiets und erheblicher Erweiterung als (Regel-)Flurbereinigung nach §§ 1 und 37 FlurbG fortgeführt.
   Das Flurbereinigungsgebiet wird im Umfang des bisherigen Verfahrensgebiets mit Erweiterung um folgende Bereiche festgestellt:
   Von der Stadt Weil der Stadt, Gemarkung Weil der Stadt, weitere Grundstücke der Gewanne Renninger Backen und Innere Nuß sowie die Gewanne Alte Renninger Straße, Malmsheimer Pfad, Blammerberg, Renninger Berg, Mönchsloh, Heinrichsberg, Wasen, Mittlere Nuß, Äußere Nuß, Unterer Ihinger Weg, Übelesgrund, Grundweg, Vordern Grund, Herrschaftsweg und Renninger Grund. Von der Stadt Renningen, Gemarkung Malmsheim die Grundstücke Flst. Nr. 1530/4, Gewann Hühneräcker und Flst. Nr. 1635, Gewann Lange Hecke sowie von der Gemarkung Renningen Teile der Gewanne Lerchenberg und Mönchsloh. Nach dieser Gebietserweiterung befindet sich das Flurbereinigungsgebiet somit nordöstlich oberhalb der Ortslage von Weil der Stadt und reicht vom Blammerberg und Heinrichsberg im Westen bis zum Waldrand am Lerchenberg im Osten. Die Bundesstraße 295 bildet den südlichen Rand des Verfahrensgebiets. Die Fläche der zum bisherigen Verfahrensgebiet hinzugezogenen Grundstücke beträgt rd. 230 ha.
   Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr einer Fläche von rd. 260 ha. Die neue Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 07.09.2026 ersichtlich.
   Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt
   - als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergemeinschaft.
   - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

   Die Teilnehmergemeinschaft führt weiterhin den Namen
   „Teilnehmergemeinschaft der
   Flurbereinigung Weil der Stadt (Renninger Backen)“.
   Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat weiterhin ihren Sitz in Weil der Stadt.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat – vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – in den Rathäusern Weil der Stadt

und Renningen sowie in den Rathäusern Ostelsheim, Simmozheim, Heimsheim, Rutesheim, Leonberg und Magstadt während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/5126) eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/5126) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Böblingen (www.lrabb.de/fno) eingesehen werden.

4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Böblingen – untere Flurbereinigungsbehörde -, Parkstraße 2, 71034 Böblingen anzumelden.

   Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

   b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes – untere Flurbereinigungsbehörde – nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

   Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes – untere Flurbereinigungsbehörde – errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

   Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

   c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feldgehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes – untere Flurbereinigungsbehörde – beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung, muss das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – Ersatzpflanzungen anordnen.

   d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung des Landratsamtes – untere Flurbereinigungsbehörde – vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.

   e) Wer gegen die unter 4 b) – d) genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

   f) Neben den unter 4 a) bis d) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Sitz: Stuttgart, eingelegt werden.

gez.
Jürgen Eisenmann DS
Abteilungsleiter

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der **01.01.2027.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).
Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker jährlicher Stichtag 01.05.
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig). Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:
Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen.
Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Radweg-Sperrung der K1060 vom 16. bis 20. November 2026

Pressestelle Landratsamt Böblingen informiert:
Vom 16. bis 20. November 2026 wird entlang der Kreisstraße K1060 zwischen Renningen und Rutesheim Grünschnitt durchgeführt. Dazu muss der Radweg voll gesperrt. Die Sperrung wird am Montag (16.11.) frühmorgens aktiviert und im Laufe des Freitags (20.11.) wieder aufgehoben.

Der Radverkehr wird östlich der K1060 über das Gewann Silbertor und Wasserbuch zur Rutesheimer Straße in Renningen und umgekehrt geführt.
Die Kreisstraße ist von der Vollsperrung nicht betroffen. Für die Häckselarbeiten ist tageweise eine Wanderbaustelle als halbseitig gesperrte Engstelle mit Regelung durch Lichtsignalanlage oder Verkehrszeichen erforderlich.
Die offiziellen Waldparkplätze und der Häckselplatz sind für die Öffentlichkeit erreichbar.
Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Landkreis gibt es unter www.lrabb.de/Strassenbau.

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S6/S60

DB Regio AG informiert (Auszug):

Von 14. bis 15. November
- Die Linie S6 fällt zwischen Weil der Stadt und Leonberg aus.
- Die Linie S60 zwischen Böblingen und Renningen fällt am 14. November zwischen 0 Uhr und 4.50 Uhr aus.
- Bereits am Freitag, 13. November, kommt es ab etwa 21 Uhr zu Einschränkungen auf der Strecke ab Ditzingen.
- **Ersatzverkehr mit Bussen:**

- S6E Weil der Stadt – Leonberg
- S60E Renningen – Böblingen

Von 16. bis 22. November
- Die Linie S6 fällt zwischen Weil der Stadt und Leonberg aus.
- In der Nacht 16./17. November fällt die Linie S6 zusätzlich zwischen Stuttgart Hbf und Schwabstraße aus. Die Züge beginnen/enden in Stuttgart Hbf (oben).
- **Ersatzverkehr mit Bussen:**

- S6E Weil der Stadt – Leonberg
- S6X Weil der Stadt – Leonberg (ohne Zwischenhalt)
- S60X Böblingen – Leonberg (mit Zwischenhalt nur in Sindelfingen und Maichingen)
- S60E Böblingen – Renningen (– Leonberg)
- S60E Renningen Süd – Leonberg

Von 21. bis 22. November
- Die Linie S60 fällt zwischen Böblingen und Renningen aus.
- **Ersatzverkehr mit Bussen:**

- S60E Böblingen – Renningen (– Leonberg)
- S60X Böblingen – Leonberg (mit Zwischenhalt nur in Sindelfingen und Maichingen)

Von 23. bis 29. November
- Die Linie S6 fällt zwischen Weil der Stadt und Leonberg bzw. bei einzelnen Fahrten bis Ditzingen bzw. Korntal aus.
- Die Linie S60 fällt zwischen Böblingen und Renningen aus.
- In der Nacht 26./27. November fällt die Linie S6 zusätzlich zwischen Feuerbach und Schwabstraße aus. Die Züge pendeln zwischen Feuerbach, Gleis 1a und Leonberg.
- In der Nacht 27./28. November fällt die Linie S6 zusätzlich zwischen Zuffenhausen und Schwabstraße aus. Die Züge pendeln zwischen Zuffenhausen und Leonberg.
- **Ersatzverkehr mit Bussen:**

- S6E Weil der Stadt – Leonberg (- Zuffenhausen – Feuerbach)
- S6X Weil der Stadt – Leonberg (ohne Zwischenhalt)
- S60E Böblingen – Renningen (– Leonberg)
- S60X Böblingen – Leonberg (mit Zwischenhalt nur in Sindelfingen und Maichingen)

Von 30. November bis 4. Dezember
- Die Linie S60 fällt zwischen Böblingen und Sindelfingen aus.
- In der Nacht 30. November, ca. 20.30 Uhr auf 1. Dezember, ca. 1 Uhr fällt die Linie S60 zwischen Böblingen und Renningen aus.
- **Ersatzverkehr mit Bussen:**

- S60E Böblingen – Sindelfingen (– Renningen)

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/verkehrslage

Interessantes aus der Umgebung

Ehrenamtliche gesucht

Klinikverbund Südwest gGmbH informiert:
Zeit schenken, Patienten begleiten
Ein offenes Ohr, ein gutes Gespräch oder Unterstützung auf dem Weg zurück in den Alltag: Schon mit kleinen Gesten können ehrenamtliche Patienten- und Übergangsbegleiter viel bewirken. Der Klinikverbund Südwest sucht Menschen, die sich hierfür engagieren möchten. Eine Kurzfortbildung am 17. November in den Kliniken Sindelfingen bietet Gelegenheit, die Aufgaben kennenzulernen und mit erfahrenen Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen.
In den beiden Projekten Patientenbegleitung und Übergangsbegleitung übernehmen Ehrenamtliche unterschiedliche Aufgaben: Die Patientenbegleiter sind direkt im Krankenhaus für die Patienten da. Sie bieten Gespräche an, hören zu und schenken Aufmerksamkeit. Die Übergangsbegleiter hingegen unterstützen Menschen, die nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause zurückkehren oder vorübergehend in eine Kurzzeitpflege wechseln. Der Sozialdienst des Krankenhauses leitet notwendige Unterstützungen in die Wege. Die ehrenamtlichen Übergangsbegleiter knüpfen daran an und begleiten die Betroffenen bei diesem wichtigen Schritt. Sie helfen dabei, dass die eingeleiteten Unterstützungen auch im neuen Lebensabschnitt ankommen und der Übergang möglichst gut gelingt.
Engagieren kann sich jeder, der Freude am Umgang mit Menschen hat und bereit ist, etwas Zeit zu schenken. Eine medizinische oder pflegerische Ausbildung ist dafür nicht erforderlich. Wichtiger sind Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, sich auf die individuelle Situation anderer Menschen einzulassen. Auf ihre Aufgaben werden die Ehrenamtlichen vorbereitet und auch während ihres Engagements fachlich begleitet.
Die Kurzfortbildung findet am **Dienstag, 17. November 2026, von 9 bis 13 Uhr** in den Kliniken Sindelfingen, Raum Chesterfield, statt. Interessierte, die sich über ein mögliches ehrenamtliches Engagement informieren möchten, sind ebenfalls willkommen.

Wanderung Altburg - Zavelstein - Calw

Verein Württembergische Schwarzwaldbahn informiert:

Wir fahren mit der HHB nach Calw und den Buslinien 630.1 oder X63 bis „Altburg Lamm“. Wir gehen über Schwarzwald- und Speßhardter Straße bis zum 2. Parkplatz beim Sportplatz. Dort biegt die Straße nach links, wir aber gehen einen Feld- und Wiesenweg geradeaus weiter nach Speßhardt. Dort folgen wir der Sommenhardter und dann der Zavelsteiner Straße bis zum Zavelsteiner Sportplatz. Bei der Kreuzung mit der Fronwaldstraße ist Mitte März ein schöner Schauplatz der berühmten Zavelsteiner Krokusblüte. Wir gehen über die Fronwald- und Krokusstraße in die Gasse „Im Städtle“. Es gibt Reste der Stadtmauer und einen Wachturm. Nach wenigen Metern ist links eine alte Schmiede zu besichtigen. Dann laufen wir geradeaus in die Burgruine. Vom Turm hat man einen schönen Blick auf Zavelstein, das Teinachtal und das auf der anderen Nagoldseite gelegene Holzbronn.
Dann gehen wir „Im Städtle“ zurück durch die Bahnhof- und Schulstraße in den Spinnerin-Kreuz-Weg. Nach Verlassen des Ortes gibt es links noch eine schöne Krokuswiese. Kurz darauf folgt rechts das Spinnerin-Kreuz.
Nach wenigen Metern überqueren wir die Fronwaldstraße. Links erblicken wir das Wanderheim, eine beliebte Speisegaststätte, auch Kaffee und Kuchen kann man im Biergarten genießen. Wir gehen geradeaus in den Wald bis zum Zavelsteiner Brückle, nach weiteren 300 m folgen wir rechts dem Ostweg des Schwarzwaldvereins, über das Schafott, wo früher „Hexen“ verbrannt wurden, das Wildschweingehege, den Gimpelstein (Aussicht auf Calw) und durch den Stadtwald Calw, hier bietet sich ein kurzer Abstecher zum „Panoramasteg“ an – zurück zur HHB.